

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales Meven, Axel öffentlich ☒ nicht öffentlich ☐ x 		Drucksachennummer 184/2026
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	8	28.05.2026
Neufassung der Konzeption für die kommunale Schulsozialarbeit		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Fördermittel:</u>		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>Personelle Auswirkungen:</u>		
☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung) ☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung) ☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)		
<u>Klima / Umweltrelevanz</u>		

Verwaltungserläuterung:

Die letzte Aktualisierung der Konzeption ist aus dem Jahr 2019. In dieser Zeit hat sich die Schulsozialarbeit stetig weiterentwickelt. Dazwischen musste die Corona-Pandemie bewältigt werden. Auch wurde die Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit eingerichtet die im Kreis Mettmann Vorbild werden konnte.

Inzwischen ist seit November 2024 die Jugendförderung auch an der Gesamtschule Mettmann mit Schulsozialarbeit vertreten. Damit hat es eine Verschiebung von den Grundschulen zum Übergang in die weiterführenden Schulen für die kommunale Schulsozialarbeit gegeben. Das eröffnet auch neue Möglichkeiten die Bildungswege von Kindern und Jugendlichen zu begleiten.

Das mit Beginn der Schulsozialarbeit an den Grundschulen ausgegebene Ziel einer Vollzeitstelle für jede Grundschule kann in diesem Jahr realisiert werden. Damit ist die kommunale Schulsozialarbeit in Mettmann gut aufgestellt. Durch diese personelle Ausstattung und der vorgelegten konzeptionellen Ausrichtung in Mettmann wird auch die Kinder- und Jugendarbeit gestärkt.

Gez. Sucic